

## **In einer Welt der Mikroorganismen**

Lassen Sie es mich einfach so ausdrücken. Wir leben in einer Welt aus Mikroorganismen. Sie sind immer und überall. Alleine in unserer Mundhöhle tummeln sich Milliarden Viren, Bakterien und andere Substanzen, die alle eine biologische Aufgabe haben, sie machen Leben erst möglich und halten es "sauber". Auf der Haut und in der Schleimhaut lassen sich die Massen an Organismen gar nicht zählen.

Diese Organismen und Substanzen sind nicht unsere Feinde, deshalb müssen wir sie auch nicht bekämpfen. Der moderne Mensch tendiert aus welchen Gründen auch immer dazu, Feinde zu definieren und diese töten zu wollen. Anstatt ihren Sinn zu erkennen und bei Problemen sich selbst unter die Lupe zu nehmen.

Einzig das Immunsystem schützt den Menschen und hält ihn gesund. Im gesunden und starken Zustand signalisiert es Mikroorganismen, dass sie nicht benötigt werden und sich "fern" oder "inaktiv" halten sollen. So ist es überhaupt nur möglich in einer Welt wie dieser zu existieren.

Ist das Immunsystem geschwächt oder gar geschädigt, lautet das Signal an die Welt der Mikroorganismen, dass dort ein nicht lebensstarker Organismus lebt, und aktiviert sie. Der Mensch oder das Tier werden krank und sterben eventuell. Nicht anders ist das bei Pflanzen, die an einem für sie nicht geeigneten Standort stehen. Sie bekommen Schädlinge und gehen ein. Da hilft es wenig, die Schädlinge mit Gift zu bekämpfen.

In unserer Zeit sind viele Menschen nicht wirklich gesund und immunstark. Stress, zu wenig Schlaf, falsche Nahrung und Giftstoffe, sowie Ärger, Angst oder Sorgen schwächen das Immunsystem.

Erkältungen, Allergien und Infekte sind weit verbreitet, und auch Krebs ist ein Zeichen von falscher oder schwacher Immunreaktion.

Ein Virus wie Corona kann natürlich grundsätzlich bei jedem Menschen zu finden sein. Bei solchen mit starkem und gesundem Immunsystem ist er unauffällig und verursacht keinerlei Symptome. Diese Menschen sind im Grunde nicht infiziert und schon gar nicht krank. Bei geschwächtem Immunsystem jedoch kann das Virus Symptome verursachen und geschwächte oder bereits kranke Menschen weiter schädigen. Weil dies schließlich seine biologischer Auftrag ist.

Stirbt ein Mensch in der Folge, ist nicht das Virus - oder was auch immer man mit Tests nachweist - schuld, sondern die mangelhafte Abwehr dagegen. Es gilt also grundsätzlich, das Immunsystem zu stärken. Und das funktioniert nicht mit chemischen Medikamenten oder Isolation, sondern mit Hoffnung, Lebensfreude und Zuspruch bzw. Liebe.

